

BESSER ESSEN

Fische im Fass am Fuße der Alb

Das Gasthaus Hirsch in Lenningen- Schlattstall

Wanderer, kommst du nach Lenningen-Schlattstall, so versäume nicht, im Gasthaus Hirsch einzukehren. Es nicht zu tun, wäre unverzeihlich. Denn dir entginge etwas, was in der großen Stadt und selbst auf dem flachen Land kaum noch zu finden ist: ein schwäbisches Lokal nämlich, in dem nach alter Väter Sitte gekocht wird und sich wahrlich gut speisen lässt - ein Lokal also, wo du dich getrost niederlassen und alles Weitere der Familie Steudle überlassen kannst. So ein Gasthaus findest du nicht alle Tage, schon gar nicht auf der Schwäbischen Alb, die manchem Kenner (und Genießer) bereits als gastronomische Einöde erscheint. "Viele wollen diese Arbeit nicht mehr auf sich nehmen, und wenn sie es tun, dann machen sie einen auf fein", sagt Helmut Steudle, der Wirt.

Sei unbesorgt, Wanderer, den Hirsch kannst du gar nicht verfehlen, es ist das größte Haus am Ort. Schlattstall zählt 200 Einwohner. 40 Autominuten via Autobahn liegt es von Stuttgart entfernt, wenn alles gut läuft. Für Autofahrer ist hier Endstation. Schlattstall ist eine Sackgasse. Und hier entspringt die Schwarze Lauter. In diesem Bach hat Helmut Steudle ein Fass mit Fischen deponiert. Forellen und Saiblinge aus dem Goldloch, einem Teich unweit von Schlattstall. Den Fischen geht es gut, sie schwimmen in einem fließenden Gewässer, nicht in einer stehenden Brühe. Wenn sie dann im Sud gegart wurden und vor uns auf dem Teller liegen, geht es ihnen nicht mehr so gut. Uns dafür umso besser.

Wie der Fisch, so kommt auch das Fleisch, das im Hirsch aufgetischt wird, von regionalen Erzeugern. Das Lamm hat auf der Schwäbischen Alb gegrast, nicht in Neuseeland, das Wild in den Wäldern der Umgebung geäst. "Genießen, so wie's wächst und reift", das gehört für Helmut Steudle sozusagen zur Moral. Also richtet er sich nach den Jahreszeiten. Gänse im Winter, Spargel im Frühjahr, Pilze im Herbst. Erdbeeren nur zur Erdbeerzeit, aber wenn Festgäste darauf bestehen, dann können sie ihre Erdbeeren auch im Winter haben, dafür sorgt er dann schon.